

IMPULS intern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **21 (1979)**

Heft 2: **Mütter von behinderten Kinder**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Impuls intern

DER IMPULS WIRD VOLLJÄHRIG !

An unserer GV haben wir noch grosses jubiläumfest, denn wir feiern zwanzig jähriges bestehen unseres vereins!

An diesem denkwürdigen tag werden auch wichtige entscheide zu fällen sein, und ich fände es gut, wenn ihr euch mit hilfe dieses PULS schon ein bisschen darauf vorbereiten würdet.

Programm

Samstag, den 17. Februar:

13.30 – 14.00 Ankunft in Einsiedeln

Achtung: In der letzten PULS-nummer war ein druckfehler: alle, die autos haben sollen doch bitte um 13.00 uhr da sein (natürlich nicht um 18.00 uhr)

14.30 Impuls-jahresversammlung 1979

- rückblick: Jahresbericht mit berichten der regional- und arbeitsgruppen, sowie der vorstände über ihre ressorts
 Kassa- und revisorenbericht
- ausblick: wie wird es bei uns weitergehen konkrete vorschläge von den mitgliedern an den vorstand
- anträge: – PULS-wissen
 – wenn das angenommen wird, antrag auf statutenerweiterung für PULS-wissen
 – PULS: **gemeinsame** herausgabe mit Ce Be eF: provisorium aufheben und definitiv machen
 – wenn das angenommen wird, antrag auf statutenänderung und -erweiterung
 – vorverschiebung der wahlperiode um ein jahr
- verabschiedung des alten vorstandes
- wahlen oder bestätigung des neuen vorstandes
- varia

18.30 Nachtessen

19.45 Messe

ab 20.30 grosses fest mit tanz und gemütlichkeit mit spiel.
 Bringt doch selber spiele mit oder farben oder musikinstru-

mente oder auch wieder sachen zum verkaufen, einfach das, wonach ihr lust habt.

Es soll diesmal nämlich für möglichst verschiedenes raum und zeit sein!

Sonntag, den 18. Februar:

ab 8.00	Morgenessen
9.00	Film "Behinderte Liebe" von Marlies Graf
11.00	Diskussion in kleingruppen
12.00	Mittagessen und ende des offiziellen teils

Wahlen 1979

Im bericht von Thomas Betschart über das treffen der regionalgruppe Luzern mit dem vorstand war eine falschmeldung: es waren nämlich damals bereits vier und nicht drei vorstandsmitglieder, die ihren rücktritt angekündigt hatten. Dies hat sich jetzt aber noch erweitert: ausser Bernhard Rüdüsüli treten alle übrigen vorstandsmitglieder zurück. Nebst persönlichen gründen bei jedem einzelnen von uns gibt es doch gründe, die uns alle betreffen, die teilweise auch in diesem bericht von Thomas Betschart angesprochen worden sind.

Wir alle, ihr in den regionalgruppen und wir im vorstand haben die recht massive kluft zwischen uns gespürt. Diese war wohl ein wichtiger grund zur unbefriedigenden zusammenarbeit. Der zweite grund liegt auch sehr weit zurück, oder ist im ansatz vielleicht der ursprung zum von mir erstgenannten grund, nämlich ein gewisses misstrauen gegenüber vielen vorstandsmitgliedern. Das geht ja teilweise zurück auf die GV vor drei jahren, als ich mit einer wirklichen kampfwahl zur präsidentin gewählt wurde. Dieses misstrauen wurde durch die blockwahl vom letzten jahr noch verschärft.

Wir haben daraus folgende lehre gezogen: wir möchten unsere plätze räumen für all jene leute, die ihre regional- oder arbeitsgruppen wirklich vertreten und dadurch einen besseren kontakt zur basis haben, als wir es hatten.

Für uns heisst das überhaupt nicht, dass wir damit die behindertenarbeit im verein liegen lassen und verreisen. Aber unser rücktritt ermöglicht uns auch, unsere kräfte weniger in administration, als vielmehr in konkreter arbeit einzusetzen.

Am Samstag, den 13. januar hatten wir in Zürich mit den neu vorgeschlagenen vorstandskandidaten und anderen interessenten aus den regionalgruppen eine sitzung. 4 neue kandidaten stellten sich vor, Beni wird im vorstand bleiben. Wir suchen also noch zwei weitere kandidaten und hoffen, dass solche bis allerspätstens an der GV gefunden werden können.

Nachfolgend stellen sich die neuen kandidaten selber ganz kurz vor:

– **Thomas Betschart:** geb. 2.2.1958, Elektromonteur, wohnhaft in Littau; nichtbehindert. Ich bin mitglied der regionalgruppe Luzern, seit drei jahren mitglied des Impuls. Im vorstand würde ich mich als vertreter meiner regionalgruppe sehen, aber auch als mitglied an der vorstandstätigkeit.

- **Hans Huser:** geb. 23.2.1932, behindert
Ich gehöre zur regionalgruppe Aargau. Ich arbeite in Zürich in der behinder-
tenseelsorge. Es ist mir ein anliegen, dass die "gesunden" orientiert werden
über die probleme, die uns behinderte beschäftigen.
- **Theo Mösch,** geb. 24.8.1950, behindert, Regionalgruppe St. Gallen
Ich stelle mich als vorstandsmitglied zur verfügung, um im Impuls im positi-
ven sinne zu dienen.
- **Eva Nemeth:** geb. 1.10.1950 in Ungarn, behindert, wohnhaft in Zürich
In der Schweiz lebe ich seit 10 jahren. Ich bin seit anfang an Impulsmitglied.
Ich arbeite in einer geschützten werkstatt. Daher bin ich interessiert an öf-
fentlichkeitsarbeit.

Laut unseren statuten dauert die amtsperiode zwei jahre, d.h. der vorstand wird
eigentlich nur alle zwei jahre gewählt. Da wir letztes jahr solche wahlen hatten,
wären die nächsten eigentlich erst an der GV 1980 fällig. Da sich jetzt aber fast
der ganze vorstand neu zusammensetzt, und das doch ein wichtiger entscheid
ist, möchten wir der GV den antrag stellen, dass die wahlperiode um ein jahr
vorverschoben wird, und die neuen vorstandsmitglieder an dieser GV gewählt
werden.

Wichtig: Alle mitglieder, die nicht an die GV kommen können, haben auch
diesmal wieder die möglichkeit, **schriftlich zu wählen** (dies trifft dann
einfach nicht zu, d.h. ist nichts, wenn von der GV der antrag zur
wahl periodenverschiebung abgelehnt werden sollte).
Zu diesem zweck könnt ihr ab 1. februar abstimmungsformulare be-
stellen bei: Impuls-sekretariat, (Erica Thommen), Aumattstrasse 70,
4153 Reinach.
Auf dem abstimmungsformular werden alle kandidaten aufgeführt,
noch neu hinzukommende kurz vorgestellt.
Die ausgefüllten stimmformulare sind in ein **verschliessbares couvert**
zu legen, dieses zugeklebte couvert in ein anderes, und dieses sollte
bis am **16. februar 1979** an der auf dem stimmformular angegebene
adresse sein.

Den jahres- und sekretariatsbericht wird in der märz-nummer erscheinen.

Herzliche grüsse'

Therese Zemp

VERGESST NICHT TROTZ GV – STIMMEN ZU GEHEN

Impuls Mitgliederbeitrag 1979

Liebe impulser, ihr findet in dieser PULS-ausgabe den jährlichen einzahlungs-
schein. Der mitgliederbeitrag beträgt weiterhin Fr. 25.—.

Besten dank für deine baldige überweisung.

Impuls-sekretariat